

programm —

KINO

— wels

November
2022

Das Kino
im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



WEITER IM PROGRAMM

EISMAYER

AT 2022 – 87 Min. – OdF

R: David Wagner

Die wahre Geschichte des Coming Outs des berühmten Soldaten Charles Eismayer ist ein starkes Stück österreichischen Films.

MONA LISA AND THE BLOOD MOON

US 2022 – 106 Min. – OmU & DF

R: Ana Lily Amirpour

Ein Mädchen mit ungewöhnlichen Kräften entkommt einer Irrenanstalt und versucht, allein in New Orleans zu überleben.

THE NORTH DRIFT – PLASTIK IN STRÖMEN

DE 2021 – 94 Min. – OdF

R: Steffen Krones

Nach einem prägenden Erlebnis auf den Lofoten beginnt der Dresdner Filmemacher Steffen Krones Bojen zu bauen, um die Wege von Plastikmüll durch deutsche und internationale Gewässer nachzuverfolgen. Dabei trifft er auf Wissenschaftler:innen und Wegbegleiter:innen, die ihn bei seinem Vorhaben unterstützen. Steffen reist mit den Bojen gen Norden – ein Roadtrip, der ihm die Augen öffnet über den Zustand unserer Gewässer und über die Notwendigkeit, etwas zu verändern.

HIVE

KOS 2021 – 84 Min. – OmU

R: Blerta Basholli

Fahrije hat ihren Mann verloren, doch im Kampf ums Überleben gewinnt sie ihre Freiheit.

DIE LEGENDE VOM TIGERNEST

IT 2022 – 94 Min. – DF

R: Brando Quilici

Ein fesselndes Abenteuer für die ganze Familie: Die Geschichte einer großen Freundschaft.

Eines Nachts rettet der Waisenjunge Balmani in den Tälern des Himalaya einen jungen Tiger vor skrupellosen Wilderern. Beide entkommen, und der Junge nimmt das Tigerjunge, das er Mukti nennt, unter

seine Fittiche. Gemeinsam machen sie sich auf eine lange und gefährliche Reise zum Taktsang-Kloster in Bhutan, das auch als „The Tiger’s Nest“ bekannt ist. Das Tigernest ist ein von Mönchen geführtes Refugium für verwaiste Tiger und soll Muktis neues und sicheres Zuhause werden.

DER PASSFÄLSCHER

DE 2022 – 116 Min. – OdF

R: Maggie Peren

Berlin, 1942. Cioma Schönhaus ist entschlossen, sich von den Nazis nicht die Liebe zum Leben nehmen zu lassen. Sein Talent, Dokumente – insbesondere Pässe – zu fälschen, nutzt der junge jüdische Mann als Möglichkeit, um sich und anderen zu helfen und der Deportation zu entkommen.

TRIANGLE OF SADNESS

US 2022 – 149 Min. – OmU & DF

R: Ruben Östlund

Triangle of Sadness von Ruben Östlund ist eine satirische Tragikomödie, angesiedelt in der Welt der Reichen und Schönen, und wirft einen Blick auf die selbstverliebte Modebranche.

MEIN FREUND, DIE GIRAFFE

BE 2017 – 72 Min. – DF

R: Barbara Bredero

Welches Kind wünscht sich nicht eine sprechende Giraffe als besten Freund? Der kleine Dominik hat das Glück, neben dem Zoo aufzuwachsen und sich seinen Geburtstag mit der sprechenden Giraffe Raff zu teilen. Nicht zuletzt deshalb sind die beiden ein Herz und eine Seele. Doch als der Junge eingeschult wird, bekommt die tierische Freundschaft erste Risse. Denn ganz offensichtlich ist es Raff nicht gestattet, den Schulalltag mit Dominik zu bestreiten. Für die beiden eine Herausforderung, die sie mit viel Charme, neuen Freunden und Einfühlungsvermögen meistern werden...

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL

SE 1971 – 95 Min. – DF

R: Olle Hellbom

Der kleine Michel Svennson lebt mit seiner Familie auf einem Bauernhof im



Eismayer



Die Legende vom Tigernest



Triangle of Sadness



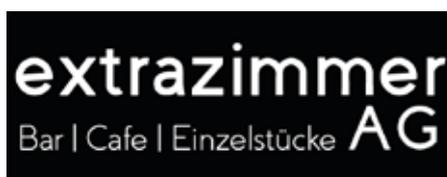
Mein Freund, die Giraffe

schwedischen Dörfchen Lönneberga. Eigentlich ist Michel ein lieber Kerl und immer hilfsbereit, aber eine Sache ist wie verhext: Was immer Michel auch tut, es kommt immer ein Streich dabei heraus.

UNSERE PARTNER:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **SKRIBO** **Joh.Haas**
Stadtplatz 34 . 4600 Wels



LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Gleich den Beginn unserer Programmzeitschrift wollen wir diesen Monat für einige Dankesworte nutzen: voller Freude blicken wir auf die Veranstaltungen unseres Jubiläumsspecials „265 Flimmerjahre Wels“ zurück. Bei großem Publikumsandrang wurde gefeiert, diskutiert und – nicht zuletzt – gemeinsam Film im Kino genossen. Die erfreuliche Publikumsteilnahme an unseren Festveranstaltungen sehen wir dabei auch als ein Zeichen der Wertschätzung für unsere Kulturarbeit. Vielen Dank dafür! Wir freuen uns auf zahlreiche weitere Jahre Programm kino Wels mit bezaubernden und unterhaltsamen Kinomomenten!

Voller Motivation starten wir also in den November, mit einem Programm aus Komödien, wie „Wer gräbt den Bestatter ein?“ oder „Die goldenen Jahre“, außergewöhnlichen Dokumentationen wie „Anima – Die Kleider meines Vaters“ oder „Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen“ und starbesetzten Dramen wie „Crimes of the Future“ und „Menschliche Dinge“. Bei dieser Mischung sollte für alle Kinogeh:innen etwas dabei sein!

Gleichsam als Einstimmung auf die kommende Wintersaison werden dieses Monat auch „Anywhere from here“ des bekannten Sportfilmverleihs Alp-Con und das „Freeride Filmfestival“ zu sehen sein, zwei Programmpunkte, die sich dem Skisport von der filmischen Seite nähern.

Und sportlich geht es weiter mit der Dokumentation „Unser Fußball“, in der – rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen, umstrittenen Fußball WM in Katar – die Mechanismen des organisierten Fußballsports kritisch beleuchtet werden. Regisseurin Marlene Mayer wird für ein Publikumsgespräch zu Gast sein.

Selbstverständlich stehen auch im November Veranstaltungen für die jüngsten Kinobesucher:innen am Programm: Am 5. November präsentiert Stefan Huber vom Österreichischen Filmmuseum „Cinemini“, ein moderiertes Kurzfilmprogramm für Kinobegeisterte ab 3 Jahren und am 19. November öffnet mit „Alles deine Schuld! oder Der kleine Rabe hat nichts gemacht“ wieder das Bilderbuchkino seine Pforten: wir freuen uns, Sandra Ameshofer in der Runde der Bilderbuchkino-Vorleser:innen begrüßen zu dürfen. Aufgrund der erfreulichen Besucherzahlen der letzten Veranstaltungen dieser Reihe empfehlen wir, rechtzeitig zu reservieren.

Schließlich weisen wir gleich auf ein Special Anfang Dezember hin: am 5. Dezember blicken wir hinter die Kulissen von „Fuchs im Bau“ mit der wunderbaren Maria Hofstätter.

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam



- **SAMSTAG, 5. NOVEMBER, 16:00 UHR:**
CINEMINI: LASS UNS TANZEN! – Ein Filmbildungsprojekt für 3 bis 6-Jährige, begleitet von Aktivitäten, Gesprächen und kindgerechten Informationen. Moderation Stefan Huber, Österreichisches Filmmuseum.
- **DONNERSTAG, 17. NOVEMBER, 20:15 UHR:**
UNSER FUSSBALL – IM GESPRÄCH mit Regisseurin Marlene Mayer. Anlässlich der anstehenden Weltmeisterschaft im autokratischen Wüstenstaat Katar
- **SAMSTAG, 19. NOVEMBER, 16:00 UHR:**
BILDERBUCHKINO „ALLES DEINE SCHULD! ODER DER KLEINE RABE HAT NICHTS GEMACHT“ – Gelesen von Sandra Ameshofer. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- **FREITAG, 25. NOVEMBER, 19:30 UHR:**
MENSCHLICHE DINGE – Im Rahmen der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, in Kooperation mit der Stadt Wels, Frauen und Gleichbehandlung. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Austausch zum Film bei einem Imbiss statt.

FILMSTARTS NOVEMBER

04.11	ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS	5
	WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN!	5
	WER GRÄBT DEN BESTATTER EIN?	5
05.11	CINEMINI KURZFILMPROGRAMM: LASS UNS TANZEN!	4
09.11	ANYWHERE FROM HERE	5
11.11	CRIMES OF THE FUTURE	6
	ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN	6
	LYLE - MEIN FREUND, DAS KROKODIL	4
17.11	UNSER FUSSBALL	6
18.11	DIE GOLDENEN JAHRE	6
	DIE MUCKLAS ...UND WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS	
	KAMEN	4
	HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG	6
	RHEINGOLD	7
19.11	BILDERBUCHKINO: ALLES DEINE SCHULD!	4
24.11	FREERIDE FILMFESTIVAL 2022	7
25.11	BREAKING THE ICE	7
	EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY	4
	MENSCHLICHE DINGE	7
	WEITER IM PROGRAMM	2
	KINDERKINO	4
	VORSCHAU	8

TITELBILD: CRIMES OF THE FUTURE

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157



mit Unterstützung von



kinokultur.net

KINDERKINO

CINEMINI: LASS UNS TANZEN!

FR/DE/NL 1897 – 2013 – 60 Min. – OF – ab 3 Jahren

Samstag, 05. November, 16:00 Uhr

In „Lass uns tanzen“ ist alles in Bewegung. Nichts steht still. Murmeln schaukeln und rollen in alle Richtungen, Tinte und Linien tanzen im Takt der Musik, und ein Hund bewegt sich mit seinem besten Freund weiter ... seinem eigenen Schwanz. Gemeinsam schauen, hören, bewegen und tanzen wir zu fünf einzigartigen und lustigen Filmen, die sorgfältig aus der Cinemini Europe Filmsammlung ausgewählt wurden. Sie werden in die Kunst der



Bewegung mit zeitgenössischen und alten Filmen eingeführt, von denen einer sogar älter als 100 Jahre ist.

Samstag, 5. November, 16:00 Uhr
begleitet von Aktivitäten, Gesprächen
und kindgerechten Informationen

LYLE – MEIN FREUND, DAS KROKODIL

US 2022 – 106 Min. – DF – ab 6 Jahren
R: Josh Gordon, Will Speck, B: William Davies, Bernard Weber, K: Javier Aguirresarobe, D: Shawn Mendes, Winslow Fegley, Javier Bardem, Constance Wu, u. a.

Filmstart: 11. November

Nach dem Umzug der Familie Primm nach New York findet ihr junger Sohn Josh es schwierig, sich an die neue Schule zu gewöhnen und neue Freunde zu finden. All das ändert sich, als er Lyle entdeckt – ein singendes Krokodil, das gerne badet, Kaviar liebt und gute Musik. Und das oben auf dem Dachboden seines neuen Hauses lebt. Die beiden werden schnell beste Freunde. Doch als Lyles Existenz von dem bösen Nachbarn Mr. Grumps bedroht wird, müssen die Primms zusammen mit Lyles Besitzer Hector P. Valenti versuchen, der Welt zu zeigen, dass Familien auf die ungewöhnlichste Art und Weise entstehen können. Und dass nichts falsch daran ist, wenn man ein großes, singendes Krokodil ist, das eine noch größere Persönlichkeit hat.

DIE MUCKLAS ...UND WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN

DE 2022 – 81 Min. – OdF – ab 6 Jahren
R: Ali Samadi Ahadi, Markus Dietrich, B: Sven Nordqvist, D: Uwe Ochsenknecht, André Jung, Christine Urspruch, u. a.

Filmstart: 18. November

In dem herrlichen Durcheinander von Hansons Kramladen wohnen völlig unbemerkt kleine Lebewesen, die es sich dort seit Generationen bereits so richtig gemütlich gemacht haben: Die Mucklas. Die fröhliche und gut gelaunte Gemeinschaft findet in dem Laden alles, was sie zum Leben so brauchen. Als Hansson unerwartet stirbt, übernimmt Karl der Kammerjäger die Räume und macht daraus einen gefliesten und sterilen Albtraum. Stück für Stück wird ihr Zuhause zerstört. Die Helden unserer Geschichte, Svunja, Tjorben und Smartö, werden losgeschickt, um sich auf die Suche nach dem gelobten Land zu machen.

BILDERBUCHKINO: ALLES DEINE SCHULD! ODER DER KLEINE RABE HAT NICHTS GEMACHT

DE 2022 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
B: Nele Moost, Annet Rudolph, gelesen von Sandra Ameshofer

Samstag, 19. November, 16:00 Uhr

Ordentlich sein, brav sein, nichts stibitzen ... dafür ist der kleine Rabe nicht unbedingt bekannt. Aber was, wenn die verschwundenen Äpfel, oder die dreckige Wäsche oder die platten Reifen gar nichts mit Socke zu tun haben, wenn er wirklich mal absolut unschuldig ist? Der kleine Dachs kann das sogar bezeugen, aber wer ist dann schuld? Dann müssen das Fremde gewesen sein, heißt es gleich, doch das Ende der Geschichte ist mehr als überraschend.

Vorverurteilung, Vorurteile, Schwarz-Weiß-Denken – Nele Moost verpackt diese wichtigen Themen zielgruppengerecht: Einfach, verständlich und mit klarer Botschaft. Aber bei allem Ernst auch rabenkomisch!

Samstag, 19. November, 16:00 Uhr
Dazu werden die bunten Illustrationen
auf die Kinoleinwand projiziert.

EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY

NO 2022 – 72 Min. – DF – ab 6 Jahren
R: Andrea Eckerbom, B: Lars Gudmestad, Harald Rosenløw-Eeg, D: Marte Klerck-Nilssen, Nader Khademi, Mariann Hole, Jan Gunnar Røise, Marianne Krogness, Kai Remlov, u. a.

Filmstart: 25. November

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und Teddy spürt ganz deutlich, dass heute etwas Besonderes passieren wird. Der putzige Bär, der auf dem obersten Regal eines Tombola-Stands sitzt, wünscht sich nichts sehnlicher, als die Welt zu entdecken. Doch dafür braucht das wählerische Kuschtier einen Besitzer. Reich soll er sein, und bloß kein Kind wie die achtjährige Mariann, die ihn sich von Herzen wünscht. Heimlich manipuliert Teddy das Glücksrad, damit ihn ein Mann mit viel Geld gewinnt. Doch statt die Welt zu sehen, findet er sich kurz darauf in einer dunklen Scheune wieder. Dort zeigt ihm Plüschigel Bolla, was im Leben wirklich wichtig ist: Freundschaft und Familie. Wenn es Teddy gelingt, die kleine Mariann ausfindig zu machen, könnte dieses Weihnachtsfest doch noch das schönste aller Zeiten werden.

ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS

DE 2022 – 94 Min. – OdF

R, B: Uli Decker, B: Rita Bakacs, M: Anna Kühlein, T: Philip Hutter, Ludwig Fiedler, Jannik Flieger, S: Siri Klug, D: Uli Decker, u. a.

Filmstart: 04. November

Die kleine Uli träumt von einem abenteuerlichen Leben als Pirat, Indianerhäuptling oder Papst. Mit ihrer Weigerung, sich den gängigen Stereotypen zu unterwerfen, wird sie sogar in ihrer eigenen Familie zur Außenseiterin. Jahre nach dem Tod ihres Vaters bekommt sie von der Mutter seine „geheime“ Kiste als Erbe ausgehändigt. Der Inhalt: Hochhackige Schuhe, künstliche Fingernägel, Schminke, eine Echthaarperücke. Schlagartig sieht Uli ihre eigene Familie, den Vater, sich selbst und die Gesellschaft, in der sie aufwuchs, mit neuen Augen.

Eine wahre Geschichte über Familiengeheimnisse, Geschlechterfragen und die Wirrungen der Liebe – erzählt als tragikomische Achterbahnfahrt durch animierte und dokumentarische Bilderwelten.

In ihrem Kinodebüt geht Regisseurin Uli Decker einem unerwarteten Familiengeheimnis auf den Grund. Sie öffnet Tagebücher und sich selbst für einen Dialog mit ihrem vor Jahren verunglückten Vater, zu dem sie zu Lebzeiten eine Distanz hatte.

WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN! ADIEU LES CONS

FR 2020 – 87 Min. – OmU & DF

R, B: Albert Dupontel, K: Alexis Kavyrchine, T: Jean Minondo, S: Christophe Pinel, D: Virginie Efira, Albert Dupontel, Nicolas Marié, Jackie Berroyer, Philippe Uchan, Bastien Ugheo, Marilou Aussilloux, u. a.

Filmstart: 04. November

Als ihr ein Arzt schonungslos erklärt, wie wenig Lebenszeit ihr noch bleibt, ist die 43-jährige Suze Trappet schnell aus dem Behandlungszimmer verschwunden. Sie beschließt, sich auf die Suche nach ihrem Sohn zu machen, den sie als Jugendliche auf Druck ihrer Eltern weggeben musste.

Auch der etwa 50-jährige Computernerd und Sicherheitsexperte JB bleibt nicht lange bei dem Chef sitzen, als er sich anhören muss, dass seine Behörde in Zukunft eher auf Jüngere setzt. Bei JB führt diese Aussage zu einer Kurzschlussreaktion. Er besorgt sich ein Gewehr und will seinem Leben ein Ende setzen.

Doch der Schuss geht buchstäblich nach hinten los, durchdringt die Bürowand, und es bricht heillooses Chaos aus. Dieses Durcheinander nutzt Suze, die gerade im Nachbarbüro bei einem Kollegen sitzt. Sie „kidnappt“ JB und macht ihm ein Angebot: Wenn er sie bei ihrer Suche in der Behörde unterstützt, wird sie ihn vor der Polizei entlasten. Im riesigen Archiv der Behörde treffen Suze und JB auf den blinden Archivar Monsieur Blin, der sich ihnen mit viel Enthusiasmus und Tatkraft anschließt.

Césars 2020: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Kamera

WER GRÄBT DEN BESTATTER EIN?

DE 2022 – 102 Min. – OdF

R, B: Andreas Schmidbauer, Tanja Schmidbauer, K: Lukas Nicolaus, D: Thomas Kress, Angelika Sedlmeier, David Zimmerschied, Uli Bauer, Marisa Burger, u. a.

Filmstart: 04. November

Wer gräbt den Bestatter ein? Mit dieser Frage finden sich der Gärtner Gert, die Müllfahrerin Rudi und der Klempner Pat konfrontiert, als ihr Kumpel, der Bestatter Bartl, während einer hitzigen Schafkopfrunde urplötzlich verstirbt und neben einem Berg von Schulden lediglich seine Schülerpraktikantin Marina zurücklässt.

Der Auftrag des Bürgermeisters der Gemeinde Greisendorf an die drei lautet: Bringt den Bestatter schnellstmöglichst unter die Erde, denn niemand darf Wind von Bartls Tod bekommen – schon gar nicht die Kollegin aus dem Nachbardorf Neubrunn. Schließlich stehen die beiden Dörfer mitsamt ihrer Bestattungsunternehmen in direktem Wettbewerb um die künftige Ruhestätte von Frau Gruber.

Rekordverdächtige 114 Jahre alt ist das Ableben der ältesten Deutschen nur noch eine Frage der Zeit. Die Aufmerksamkeit, die Frau Gruber in den Medien gebührt, ist schon jetzt groß, und keines der Dörfer möchte sich die Chance einer touristisch attraktiven Pilgerstätte entgehen lassen.

ANYWHERE FROM HERE

US 2022 – 70 Min. – OF

D: Sam Kuch, Tonje Kvikvik, Eric Hjørleifson, Markus Eder, Emily Childs, Logan Pehota, u. a.

Filmstart: 09. November

Der Skisport ist zweifellos eine der abwechslungsreichsten



Anima – Die Kleider meines Vaters



Was dein Herz dir sagt



Wer gräbt den Bestatter ein



Anywhere From Here

Freizeitbeschäftigungen, die man sich vorstellen kann. Wenn ein langjähriger Skifahrer ein gewisses Alter erreicht, hat er oder sie sich wahrscheinlich mit einer Vielzahl von Facetten des Skisports beschäftigt. Jede Facette bietet einen völlig neuen Eindruck von Erlebnissen, Nervenzitadeln und Belohnungen.

Der Skifilm 2022 von Matchstick Productions erkundet diese Welt der Möglichkeiten mit den Augen eines 12 Jahre alten Freestyle-Phänomens. Durch seine Stimme hört das Publikum die Ski-Ambitionen eines Kindes, das nur spielen will und noch nicht so sehr über das „echte Leben“ nachdenken muss. Der Kern dieses Films ist vollgepackt mit einer hochkarätigen Besetzung von Skifahrern, die rund um den Globus shredden.

Fragst du dich manchmal, wo du landen wirst?



Crimes of the Future

staatlichen Organ-Registrierungsbehörde und auch eine mysteriöse Untergrundorganisation verfolgt jeden seiner Schritte. Doch dann erhält Saul ein Angebot für die schockierendste Vorstellung seines Lebens.

ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN

AT/DE 2022 – 96 Min. – OdF
R, B: Claudia Müller, K: Christine A. Maier,
T: Johannes Schmelzer-Ziringer, S: Mechthild Barth, D: Elfriede Jelinek, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger, Sandra Hüller, u. a.

Filmstart: 11. November

Claudia Müllers Film über Elfriede Jelinek, die 2004 als erste österreichische Schriftstellerin mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, stellt ihren künstlerischen Umgang mit Sprache in den Mittelpunkt. Vielschichtig und assoziativ nähert er sich der Kunst seiner Protagonistin mit ihren eigenen sprachkompositorischen Verfahren. Unter Mitwirkung und mit den Stimmen von Ilse Ritter, Sandra Hüller, Stefanie Reinsperger, Sophie Rois, Maren Kroymann und Martin Wuttke ist ein vielschichtiges und faszinierendes Filmporträt entstanden.

Kaum eine andere Schriftstellerin hat die Gemüter je so polarisiert wie Elfriede Jelinek. Kaum eine andere Künstlerin erfährt so viel öffentliche Wahrnehmung wie sie. Über kaum eine andere Schriftstellerin wird mehr geforscht und geschrieben. Sie wird beschimpft und beleidigt, verehrt und gewürdigt, und hat für ihre Arbeiten sämtliche Auszeichnungen erhalten, die die Literatur- und Theaterwelt zu vergeben hat.



Unser Fussball



Die goldenen Jahre



Hallelujah: Leonard Cohen

CRIMES OF THE FUTURE

CA/FR/GR/GB 2022 – 108 Min. – OmU & DF
R, B: David Cronenberg, K: Douglas Koch,
T: Howard Shore, S: Christopher Donaldson,
D: Viggo Mortensen, Léa Seydoux, Scott Speedman, Kristen Stewart, u. a.

Filmstart: 11. November

In einer dystopischen Welt, in der nur noch wenige in der Lage sind Schmerzen zu empfinden, entwickeln mehr und mehr Menschen Organe mit bislang unbekanntem Fähigkeiten. Performance-Star Saul Tenser nutzt seine Mutationen für die Kunst: In umjubelten Avantgarde-Shows lässt er sich die neu erwachsenen Körperteile von seiner Partnerin Caprice vor Live-Publikum herausoperieren. Seine spektakulären Darbietungen wecken bald den Argwohn der

UNSER FUSSBALL

AT 2021 – 60 Min. – OdF
R, B: Marlene Mayer, T: Stefan Vogl, S: Tom Rossipaul

Donnerstag, 17. November, 20:15 Uhr

Manuela und Sebastian, zwei Wiener Fußball-Fans, ergründen in „Unser Fußball“ die Bedrohung ihres emotionsgeladenen Lebensraums, des Fußballplatzes. Dabei dokumentieren sie in 70 Minuten die rasante Kommerzialisierung des Fußballsports in den letzten Jahrzehnten. Schon seit vielen Jahren müssen die beiden zähneknirschend erkennen, dass auch der gesellschaftliche „Kulturraum Fußballstadion“ immer mehr von den kapitalistischen Interessen des grenzenlosen Wachstums und kurzfristigen Profits

durchdrungen wird. Eine stetige Erhöhung von Preisen im Stadion zur Umsatzerhöhung der Vereine, internationale Konsumenten statt lokaler Fans im Fokus der Entscheidungsträger oder eine Vergabe der Weltmeisterschaft 2022 an einen Wüstenstaat mit sklavenähnlichen Arbeitsbedingungen. Das ist die neue Realität des modernen Fußballs. Wer in diesem System weiter sportlichen Erfolg haben will, muss sich den Regeln des Kapitals scheinbar zunehmend beugen.

Donnerstag, 17. November, 20:15 Uhr
IM GESPRÄCH mit Regisseurin
Marlene Mayer

DIE GOLDENEN JAHRE

CH/DE 2022 – 91 Min. – OdF
R: Barbara Kulcsar, B: Petra Biondina Volpe,
T: Patrick Storck, S: Wolfgang Weigl, D: Esther Gensch, Stefan Kurt, Gundi Ellert, Ueli Jäggi, Isabelle Barth, Martin Vischer, u. a.

Filmstart: 18. November

Endlich frei! Ausgelassen feiern die Eheleute Alice und Peter ihren Ruhestand und freuen sich auf die anstehende neue Lebensphase. Auf einer Kreuzfahrt im Mittelmeer – ein Geschenk der Kinder – wollen sie sich als Paar wieder näherkommen, so zumindest der Plan von Alice. Doch als Peter seinen kürzlich verwitweten Freund Heinz ungefragt mit auf die Reise nimmt, ist es aus mit der erhofften Zweisamkeit, und lange angestaute Eheprobleme treten ans Tageslicht. Nach einem Landgang in Marseille kehrt Alice kurzentschlossen nicht mehr an Bord zurück und nimmt sich eine Auszeit ganz für sich. Auf getrennten Wegen finden sie schließlich nicht nur zu sich selbst, sondern auch zu einer neuen Art, ihre goldenen Jahre zu verbringen.

HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

US 2022 – 116 Min. – OmU
R, B: Daniel Geller, Dayna Goldfine, M: John Lissauer, T: John Lissauer, Bob Edwards, Scott R. Lewis, S: Dayna Goldfine, Daniel Geller, Bill Weber, D: Leonard Cohen, Judy Collins, Sharon Robinson, Glen Hansard, Bob Dylan, u. a.

Filmstart: 18. November

Die ultimative Doku über Leonard Cohen war ein Höhepunkt des Filmfestivals Venedig und der Viennale 2021. Der Film wählt einen ungewöhnlichen Einstieg in das Leben und Werk des legendären

kanadischen Songpoeten: Seine weltbekannte Hymne „Hallelujah“ dient als Prisma, durch die sein Leben, seine Karriere und seine künstlerische Vision gezeigt wird.

Der Film wurde von Leonard Cohen kurz vor seinem 80. Geburtstag im Jahr 2014 zur Produktion freigegeben und greift auf eine Fülle nie zuvor gesehener Archivmaterialien zu, darunter Cohens persönliche Notizbücher, Tagebücher und Fotos, Filmmaterial von großartigen Auftritten sowie äußerst seltene Audioaufnahmen und Interviews.

RHEINGOLD

DE 2022 – 138 Min. – OdF
R, B: Fatih Akin, B, M: Giwar Hajabi, K: Rainer Klausmann, M: Ralf Kemper, T: Ralf Kemper, S: Andrew Bird, D: Emilio Sakraya, Karlo Razzazi, Mona Pirzad, Arman Kashani, u. a.

Filmstart: 18. November

Giwar Hajabi alias Xatar kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Nachdem Giwar Mitte der 1980er-Jahre aus dem Irak in Deutschland ankommt, findet er sich ganz unten wieder. Um an Geld und Ruhm zu kommen gibt es viele Möglichkeiten, aber noch mehr Barrikaden. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht. Um nicht in der Schuld des Kartells zu stehen, plant Giwar mit einigen Gefährten einen folgeschweren Goldraub, der ihn schließlich in die Hölle eines irakischen Knasts bringt...

FREERIDE FILMFESTIVAL 2022

AT/DE/CH/NL 2022 – 90 Min. – OF
R: Bernhard Braun, Gregor Betschon, Levi Luggen, Loic Isliker, André Costa, Elias Elhardt

Donnerstag, 24. November, 20:15 Uhr

Die fünf Ski- und Snowboardfilme überzeugen mit stilistischen und künstlerischen Herangehensweisen sowie atemberaubender Action und hintergründigen Einblicken. Alles in allem ist das Programm ein Potpourri an einmaligen Schauplätzen, grandiosen Charakteren und individuellen Produktionen, die auch eine Note Slapstick nicht vermissen lassen.

INVISIBLE GROUND LUZHBA GALE LA FORTERESSE SINNER FIELDS

BREAKING THE ICE

AT 2022 – 102 Min. – OdF
R, B: Clara Stern, K: Johannes Hoss, M: Benedikt Palier, T: Lenja Gathmann, Alexander Koller, S: Matthias Writze, D: Alina Schaller, Judith Altenberger, Tobias Resch, Pia Hierzegger, Wolfgang Böck, u. a.

Filmstart: 25. November

Ein Film darüber was geschieht, wenn jemand mit rigorosen Lebenseinstellungen auf jemanden mit gegensätzlichen Ansichten trifft.

Mira lebt für den Eishockeysport und führt mit starkem Willen als Kapitänin ihr Team. Eine Herausforderung, dies mit ihrer Rolle im elterlichen Weinbau zu vereinen: Mit ihrer Mutter und ihrem unternehmungslustigen, aber immer demotivierten Opa führt sie den Hof – mit der ganzen Verantwortung.

Die neue Spielerin Theresa bringt sie mit ihrer Unbekümmertheit und Offenheit völlig aus der Fassung. Und als auch noch Miras verschwundener Bruder Paul auftaucht und alle drei sich im nächtlichen Wien verlieren, entdeckt Mira die Freiheit, die es bedeutet, Regeln zu brechen, sich selbst neu zu erfinden – und dass man nur lieben kann, wenn man loslässt.

MENSCHLICHE DINGE LES CHOSES HUMAINES

FR 2021 – 138 Min. – OmU & DF
R, B: Yvan Attal, B: Yaël Langmann, K: Rémy Chevrin, M: Mathieu Lamboley, S: Albertine Lastera, Szenenbild: Samuel Deshors, D: Ben Attal, Charlotte Gainsbourg, Mathieu Kassovitz, Pierre Arditi, Audrey Dana, Benjamin Lavernhe, Judith Chemla, u. a.

Filmstart: 25. November

Man könnte meinen, die Farel sind eine Familie wie aus dem Bilderbuch: Jean Farel ist ein prominenter Fernsehjournalist, seine Frau Claire eine Intellektuelle, bekannt für ihr feministisches Engagement, ihr gemeinsamer Sohn Alexandre ist gutaussehend, sportlich und studiert in Kalifornien an einer Eliteuni.

Bis eines Tages die Polizei vor der Tür steht: Ausgerechnet die 16-jährige Tochter von Claires neuem Lebensgefährten hat Anzeige wegen Vergewaltigung gegen Alexandre erstattet. Die glanzvolle Fassade zeigt gefährliche Risse, und das Leben aller gerät aus den Fugen, „wegen eines Aktes von 20 Minuten“ – ein Satz, für den Alexandres Vater einen Twitter-Shitstorm kassiert.

Wo fängt eine Vergewaltigung an? Was genau ist sexueller Konsens? Wo liegen die Grenzen von Lust? All das sind Fragen, die spätestens seit #MeToo dringend diskutiert werden müssen und in dem spannenden Thriller gestellt werden. Das atemberaubende Drama mit einer herausragenden Charlotte Gainsbourg in der Hauptrolle basiert auf dem gleichnamigen Bestsellerroman „Menschliche Dinge“ und ist inspiriert von dem „Fall Stanford“.

Zudem ist „Menschliche Dinge“ schon fast ein Familienprojekt: Der Regisseur Yvan Attal ist der Ehemann von Charlotte, Ben Attal, der „Alexandre“ verkörpert, ist der gemeinsame Sohn der beiden.

**Freitag, 25. November, 19:30 Uhr
Special im Rahmen „16 Tage gegen
Gewalt an Frauen“**



VORSCHAU

SCHÄCHTEN

AT 2022 – 110 Min. – OdF

R: Thomas Roth

Als der jüdische Unternehmersohn Victor Dessauer Ende der 60er Jahre daran scheitert, den NS-Peiniger seiner Eltern einer gerechten Strafe zuzuführen, beschließt er, das Gesetz selbst in die Hand zu nehmen.

SERVIAM – ICH WILL DIENEN

AT 2022 – 106 Min. – OdF

R: Ruth Mader

Ein katholisches Mädcheninternat in der Nähe von Wien. Eine Nonne kämpft gegen den Untergang des Glaubens.



Schächten



Call Jane



Fuchs im Bau



The Menu

CALL JANE

US 2022 – 121 Min. – OmU & DF

R: Phyllis Nagy

Eine verheiratete Frau mit einer ungewollten Schwangerschaft lebt in einer Zeit in Amerika, in der sie keine legale Abtreibung bekommen kann und arbeitet mit einer Gruppe von Vorstadtfrauen zusammen, um Hilfe zu finden.

FUCHS IM BAU

AT 2021 – 103 Min. – OdF

R: Arman T. Riahi

Als der ehrgeizige Mittelschullehrer Fuchs der eigenwilligen Gefängnispädagogin Berger zur Seite gestellt wird, entdeckt er durch die unkonventionellen Unterrichtsmethoden der alten Häftlehrerin nicht nur seine eigene Kreativität wieder, sondern auch Signale der verschlossenen Insassin Samira.

Montag, 5. Dezember, 18:30 Uhr
behind the scenes mit Maria Hofstätter

THE MENU

US 2022 – 106 Min. – OmU & DF

R: Mark Mylod

Auf einer abgelegenen Insel lädt ein enigmatischer Koch zu einem opulenten Mahl. Unter den Gästen befindet sich auch eine junge Frau, die zusammen mit ihrem Freund angereist ist und schnell merkt, dass sich hinter der Fassade des extravaganen Restaurants mehr verbirgt als auf den ersten Blick zu erkennen ist...

BONES AND ALL

IT 2022 – 130 Min. – OmU & DF

R: Luca Guadagnino

Die junge Maren, die von ihrer Mutter verlassen wurde, begibt sich auf eine Odyssee durch die Straßen Amerikas, wo sie Lee trifft, einen entrechteten Herumtreiber. Doch trotz ihrer Bemühungen führen alle Wege zurück in ihre schreckliche Vergangenheit und zu einem letzten Kampf, der entscheiden wird, ob ihre Liebe ihr Anderssein überleben kann.

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

EINFACH.SCHÖN

Ausstellung von

Elisa Alberti / Markus Schlee

noch bis 25. November 2022
Galerie der Stadt Wels

KINO
vod club

Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online